

**Mikroformen
in
wissenschaftlichen Bibliotheken**

**Eine Studie
im Auftrag
der Deutschen Forschungsgemeinschaft**

**Bearbeitet
von Ulrich Hohoff**

**Berlin 1991
Deutsches Bibliotheksinstitut**

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Käuflich erwerbbar Mikroformen

1	Auswahl und Erwerbung von Mikroformen	
1.1	<i>Voraussetzungen eines Erwerbungskonzepts für Mikroformen</i>	
1.2	<i>Auswahlkriterien für die vorrangige Erwerbung von Mikroformen durch Sondersammelgebiets-Bibliotheken bei insgesamt begrenzten Finanzmitteln</i>	
1.2.1	Inhaltliche Kriterien	
1.2.1.1	Erstveröffentlichungen	
1.2.1.1.1	Dissertationen	
1.2.1.1.2	Zeitschriften	
1.2.1.1.3	Kataloge einzelner Bibliothekssammlungen/ Bibliotheksbestände und ganzer Bibliotheken	19
1.2.1.1.4	Handschriften	19
1.2.1.1.5	Archivmaterial	20
1.2.1.1.6	Sammlungen von Abbildungen, Photographien, Bildern	23
1.2.1.1.7	Spezialmaterial (Reports, Amtsdruckschriften, Patentschriften, Parlamentaria, graue Literatur, Sonstiges)	23
1.2.1.2	Wiederveröffentlichungen	24
1.2.1.2.1	Einzelwerke	24
1.2.1.2.1.1	Monographien	24
1.2.1.2.1.2	Zeitschriften und Zeitungen	25
1.2.1.2.2	Sammlungen ("research collections")	25
1.2.2	Physische Kriterien	27
1.2.2.1	Mikroform-Format und Mikroform-Typ	27
1.2.2.2	Vollständigkeit des verfilmten Materials	28
1.2.2.3	Technische Qualität der Aufnahmen	28
1.2.2.4	Erschließung des verfilmten Materials	29
1.2.3	Finanzielle Faktoren	29
1.2.3.1	Mittel zur Dämpfung der Beschaffungskosten	29
1.2.3.2	Mittel zur Dämpfung der Folgekosten	30

1.3	Hilfsmittel für Auswahl und Erwerbung	30
1.3.1	Verzeichnisse lieferbarer Mikroformen	31
1.3.2	Für Erwerbungs-zwecke nützliche Spezialkataloge von Mikroformen	33
1.3.3	Verlagsverzeichnis	35
1.3.4	Rezensionen	35
1.4	Eingangskontrolle von Mikroformen	35
1.5	Materialien zur Bewertung der Erwerbungspraxis der wissenschaftlichen Bibliotheken bei großen Mikroform-Sammlungen innerhalb und außerhalb des DFG-Programms "Erwerbung ausländischer Literatur in Mikroform". Mit Auswertungen der Umfragen über kostspielige Mikroform-Sammlungen	37
1.5.1	Entwicklung des Finanzvolumens und der Erwerbung nach physischen Einheiten in diesem DFG-Programm seit 1980	38
1.5.2	Aspekte der Erwerbungspraxis	40
1.5.2.1	Anzahl der mit Hilfe von DFG-Mitteln erworbenen Mikroform-Sammlungen	40
1.5.2.2	Versuch einer Zuordnung der mit Hilfe von DFG-Mitteln erworbenen Sammlungen zu Sondersammelgebieten	41
1.5.2.3	Mit Hilfe von DFG-Mitteln erworbene Sammlungen nach Erwerbungs-jahren	44
1.5.2.4	Inhalt der erworbenen Sammlungen (gesamt und DFG-gefördert)	47
1.5.2.5	Preisstruktur der erworbenen Sammlungen (gesamt und DFG-gefördert)	50
1.5.2.6	Herkunft der Erwerbungs-mittel für die 25 teuersten Sammlungen	52
1.5.2.7	Beispiel für eine Disziplin: Ausgaben für Religions-wissenschaft (gesamt und DFG-gefördert)	55
1.5.2.8	Mikroform-Formate bei Käufen mit DFG-Mitteln	56
1.5.3	Das Verhältnis zwischen Marktangebot und erworbenen Titeln	57
1.5.3.1	Verlage und Erwerbungen nach Verlagen	58
1.5.3.2	Marktangebot nach Sachgruppen	59

1.5.3.3	Verhältnis des Gesamtangebots zweier Großverlage zum erworbenen Anteil (gesamt und DFG-gefördert)	60
1.5.3.4	Beispiel für eine Disziplin: Desgl. in Religionswissenschaft (gesamt und DFG-gefördert)	61
1.5.3.5	Marktangebot und erworbener Anteil bei den teuersten Sammlungen	63
1.5.4	Zur Preisentwicklung bei Mikroform-Sammlungen	66
1.5.4.1	Vollständig vorliegende Sammlungen	67
1.5.4.2	Laufend erscheinende Sammlungen	68
1.5.4.3	Erschließungshilfen	70
1.5.5	Markttendenzen käuflich erwerbbarer Mikroformen	71
1.5.5.1	Übersicht über die Markttendenzen	71
1.5.5.2	Das Verhältnis Mikroform und CD-ROM	72
7.6	Zur Fortentwicklung des DFG-Programms "Erwerbung ausländischer Literatur in Mikroform" bei kostspieligen Mikroform-Sammlungen	76
1.6.1	Umfang und Erwerbungskriterien des Programms	76
1.6.2	Koordinierung der Erwerbung innerhalb und außerhalb des DFG-Programms	79
1.6.2.1	Bewertung des bisherigen Koordinationsverfahrens	79
1.6.2.2	Aufbau eines zentralen Nachweises kostspieliger Mikroform-Sammlungen für Erwerbungs-zwecke	82
2	Erschließung, Katalogisierung und Nachweis von Mikroformen	87
2.1	Stand der Katalogisierung nach Stücktiteln und Katalogisierungsbedarf bei den für das "Verzeichnis" gemeldeten Sammlungen	91
2.1.1	Mikroform-Sammlungen von Monographien (einschließlich Schriftenreihen)	92
2.1.2	Mikroform-Sammlungen von Zeitschriften	96
2.1.3	Mikroform-Sammlungen von Zeitungen	97
2.1.4	Mikroform-Sammlungen von Reports	98
2.1.5	Mikroform-Sammlungen von Pamphlets und Kleinschrifttum	99
2.1.6	Stand der Katalogisierung und Erschließungshilfen bei den fünf Publikationstypen im Überblick	101

2.2	<i>Kriterien für Prioritäten bei weiterer Erschließung</i>	102
2.2.1	Mikroform-Sammlungen, zu denen deutsche Bibliotheken maschinenlesbare Stücktitel erstellt haben	102
2.2.2	Mikroform-Sammlungen mit vorliegenden konventionell erstellten Stücktiteln	103
2.2.3	Kriterien für die Katalogisierung jener in Deutschland noch nicht erschlossenen Sammlungen, für die Stücktitel als Fremdleistung beziehbar sind	105
2.2.4	Weitere Gesichtspunkte	107
2.3	<i>Organisation einer bundesweiten Clearingstelle für Mikroformen und Organisation von Projekten kooperativer Katalogisierung der Mikroform-Sammlungen in diesem Rahmen</i>	110
2.3.1	Erdmute Lämp: Aufbau einer Clearingstelle in den USA	110
2.3.2	Organisation einer bundesweiten Clearingstelle	114
2.4	<i>Regelwerke und Datenformat: Probleme und Lösungen bei der Katalogisierung von Mikroformen</i>	121
2.4.1	Bestimmung der Vorlage für die Katalogisierung von Mikroformen	123
2.4.2	Einheitliche Verzeichnung von Mikroform-Merkmalen nach RAK-WB	128
2.4.3	Kennungen der Mikroform-Formate und der 'Generationen' der Mikroformen im Datenformat	131
2.4.3.1	Mikroform-Formate	131
2.4.3.2	'Generationen' der Mikroformen	132
2.4.4	Mikroform-spezifische Angaben bei käuflich erwerbbaaren Mikroformen	134
2.4.5	Mikroformen im computergestützten Katalogsystem	135
	Anmerkungen	137
	Anhang I	143
	Anhang II	152

Teil II: Probleme der Schutzverfilmung

1	Einleitung	157
1.1	<i>Zum Begriff "Schutzverfilmung"</i>	157
1.2	<i>Neue Anforderungen an die Schutzverfilmung</i>	159
1.2.1	Verstärkter Bedarf an Mikroformen als Medium für den Leihverkehr	160
1.2.2	Verstärkter Bedarf an Mikroformen von Ausgaben auf 'saurem', brüchigem Papier	162
2	Wahl der Bestandserhaltungsmaßnahmen bei brüchigem Papier: Schutzverfilmung und andere Optionen	168
2.1	<i>Erhaltung des Originals oder Überführung in ein anderes Format?</i>	168
2.2	<i>Bibliotheksgut mit gefährdetem bis brüchigem Papier: Schutzverfilmung oder Massent-säuerung?</i>	171
3	Organisatorische und technische Fragen beim Aufbau eines Konzepts für die Schutzverfilmung in der Bundesrepublik Deutschland	177
3.7	<i>Prinzipien und Kriterien der Auswahl des Bibliotheksguts zur Schutzverfilmung</i>	177
3.1.1	Grundfragen	177
3.1.2	Kriterien für die Auswahl der Bände	183
3.1.2.1	Ad-hoc-Auswahl einzelner Bände	183
3.1.2.2	Gezielte Auswahl größerer Bestände/Teilbestände	186
3.1.3	Prioritäten der Schutzverfilmung aus überregionaler Sicht	192
3.1.4	Wissenschaftliche Beratung bei der Auswahl	198
3.2	<i>Erwerbung eines Ersatzexemplars anstelle eigener Schutzverfilmung</i>	202
3.3	<i>Durchführung der Verfilmung</i>	208
3.3.1	Das Original erhalten oder makulieren?	208

3.3.2	Der Verfilmungsprozeß	210
3.3.2.1	Vollständigkeit und chronologische Ordnung der Vorlage prüfen und ggf. herstellen	210
3.3.2.2	Vorlage physisch vorbereiten	212
3.3.2.3	Kennzeichnungsaufnahme (und ggf. Kopftitel für Fiches) erstellen	212
3.3.3	Qualitätskontrolle	218
3.3.4	Für die Schutzverfilmung geltende Normen und Standards	220
3.3.5	Eigenverfilmung und Auftragsverfilmung	222
3.4	<i>Überregionale Projekte kooperativer Schutzverfilmung</i>	226
3.4.1	Bundesrepublik Deutschland	227
3.4.1.1	Zeitungsverfilmung	227
3.4.1.1.1	Programm der DFG zur Verfilmung historisch wertvoller Zeitungen	227
3.4.1.1.2	Mikrofilm-Archiv der deutschsprachigen Presse e.V.	229
3.4.1.1.3	Verfilmung laufend erscheinender deutscher Tageszeitungen	230
3.4.1.2	Programm der Stiftung Volkswagenwerk zur Erprobung von Mikrofiches an wissenschaftlichen Bibliotheken	231
3.4.2	USA	240
3.4.2.1	Zeitungsverfilmung	240
3.4.2.2	Verfilmung von Beständen einzelner wissenschaftlicher Universalbibliotheken: Die Programme der Research Libraries Group (RLG)	242
3.4.2.3	Zentrale Verfilmung von Beständen aus mehreren Universal- und Spezialbibliotheken zu einzelnen Disziplinen	247
3.4.2.3.1	American Theological Library Association (ATLA)	247
3.4.2.3.2	American Philological Association	249
3.4.2.3.3	Law Library Microform Consortium (LLMC)	250

3A2.4	Zentrale Verfilmung von Literatur aus einer geographischen Region für mehrere Universal- und Spezialbibliotheken	251
3.4.2.5	Weitere umfangreiche Schutzverfilmungsprojekte	253
3.5	<i>Das Ausmaß der Schutzverfilmung in Nationalbibliotheken</i>	255
3.5.1	Deutsche Bibliothek, Frankfurt/M.	255
3.5.2	Bibliothèque Nationale, Paris	256
3.5.3	British Library, London	257
3.5.4	Library of Congress, Washington, D.C.	258
3.6	<i>Aufbewahrung und Haltbarkeit</i>	259
3.7	<i>Duplizierung und Vertrieb</i>	264
3.8	<i>Urheberrecht</i>	271
3.9	<i>Kosten der Schutzverfilmung</i>	275
4	Besitznachweis für Mikroformen aus Schutzverfilmungen	283
4.1	<i>Stand des Nachweises</i>	283
4.2	<i>Anlage und Umfang zukünftiger Nachweise</i>	285
4.2.1	Nachweis von Duplikaten	285
4.2.2	Nachweis von Mutterfilmen	286
4.2.3	Physische Form als Suchkriterium im Online-Katalog	289
4.2.4	Weitere Anforderungen an den Nachweis der Mutterfilme	290
4.2.5	Leistungen des Mikroform-Nachweissystems in den USA	292
4.3	<i>Datenbasis für den Nachweis</i>	293
4.4	<i>Katalogisierungsfragen und Datenformate</i>	301
	Anmerkungen	318
	Bibliographie	334